Forschungsnetzwerk SpracheundWissen

EUROPÄISCHES ZENTRUM FÜR SPRACHWISSENSCHAFTEN

Wirklichkeit oder Konstruktion?
Sprachtheoretische und interdisziplinäre Aspekte einer brisanten Alternative

Programm und Zeitplan

Ort: Heidelberger Akademie der Wissenschaften
Karlstraße 4, 69117 Heidelberg
Telefon: 0 6221 / 54 – 32 40 oder 54 – 32 41

Donnerstag, 15. Oktober 2015

13:00 Uhr Begrüßung Ekkehard Felder (Koordinator des Forschungsnetzwerks)

13:15 Uhr Eröffnungsvortrag Andreas Gardt (Sprachwissenschaft, Universität Kassel):
Wort und Welt. Konstruktivismus und Realismus in sprachtheoretischer Sicht

14:15 Uhr Markus Gabriel (Philosophie, Universität Bonn):
Grenzen des Realismus? Neuere sprachphilosophische Einwände gegen den semantischen Realismus

15:15 Uhr *KAFFEEPAUSE*

15:45 Uhr Bernhard Pörksen (Medienwissenschaft, Universität Tübingen):
Die Gefahr der Gewissheit. Warum wir Realismus und Konstruktivismus brauchen

16:45 Uhr Heinz Bude (Soziologie, Universität Kassel)
Realitäten in der Wirklichkeit. Eine notwendige Unterscheidung bei der ‚Rückkehr zu den Sachen selbst'

17:45 Uhr Paul Kirchhof (Rechtswissenschaft, Universität Heidelberg)
Rechtssprache zwischen Ideal und Wirklichkeit

19:00 Uhr Öffentliche Podiumsdiskussion mit Frau Prof. Dr. Berbeli Wanning (Universität Siegen)
Teilnehmer: Alle Referenten des Donnerstags

21.00 Uhr *Stehempfang der 11. Jahrestagung*

Freitag, 16. Oktober 2015

09:00 Uhr Paul-Gerhard Klumbies (Theologie, Universität Kassel)

Gott – bewusst gemacht oder bewusstgemacht? Die Konstruktivismus-Frage aus theologischer Sicht

10:00 Uhr Ludwig Jäger (Sprachwissenschaft, Universität Aachen)

‚Outthereness'. Über das Problem des Wirklichkeitsbezugs von Zeichen

11:00 Uhr *KAFFEEPAUSE*

11:30 Uhr Josef Klein (Sprachwissenschaft, Universität Koblenz -Landau/FU Berlin)

Strategisches politisches Framing als Wirklichkeitskonstruktion. Theorie und Methodenreflexion mit Blick auf Kampagnenpraxis

12:30 Uhr Matthias Attig (Sprachwissenschaft, Universität Heidelberg)

Der Begriffsrealismus als semiotisches Problem. Über das dialektische Verhältnis von Zeichen und Bezeichnetem sowie von Lexem und Syntagma

MITTAGSPAUSE

15.00 *Entwurf eines Positionspapiers des Forschungsnetzwerks ›Sprache und Wissen‹ zur Realismus-/Konstruktivismusdebatte*

16.30 *KAFFEEPAUSE*

17.00 *ENDE DER TAGUNG*